

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 77 (2006)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Schweizerische Nationalbibliothek N3
Bibliothèque nationale suisse BN
Biblioteca nazionale svizzera BN
Biblioteca nazionale svizra BN

SCHWERPUNKT

Komplementärmedizin

Kleiner Kostenanteil

Alternative Heilmethoden und -mittel kosten im Vergleich wenig – und haben einen schweren Stand **2**

Hohe Zulassungskosten

Neue Gesetze verteuern die Zulassung von Alternativmedizin **5**

Natürliche Produkte

Der Herstellungsprozess von homöopathischen Produkten am Beispiel der Ceres AG im thurgauischen Kesswil **6**

Alte Hausmittel

Wissen wird von Generation zu Generation weitergegeben **8**

Gute Erfahrungen

Der Ekkarthof im thurgauischen Lengwil bietet ganzheitliche Medizin an **12**

Viel Zeit

Erfahrungen mit alternativen Therapiemethoden wie Fussreflexzonenmassage, Akupunktur, Kinesiotik und Kinesiologie **16**

Unterschiedliche Vorlieben

Umfrage: In Altersheimen wünschen die Menschen nur selten Alternativmedizin **20**

Impressum **22**

Begründete Skepsis

Kommentar: Die Argumente, nur der Schulmedizin zu vertrauen **24**

ALTER

Hilfreiche Biografiearbeit

Wie das Pflegepersonal wertvolle Ressourcen nutzt und besser auf die alten Menschen eingehen kann **26**

KINDER UND JUGENDLICHE

Vergessene Kinder

Peter Schmid kritisiert die Integration um jeden Preis **30**

Verschärfte Vorschriften

Kommentar: Markus Eisenring über die schnellen behördlichen Reaktionen im Kanton Thurgau – die nicht weit genug gehen **35**

MANAGEMENT

Tragfähige Lösungen

Mediation: Frühe Intervention bei Konflikten erhöht die Erfolgsaussichten **36**

ERNÄHRUNG

Gesunde Produkte



Bewegung und die richtige Wahl der Lebensmittel beugen Herz-Kreislauf-Erkrankungen vor **40**

JOURNAL

Stellen **42**

Kurzmitteilungen **43**

MONITOR

Klares Bekenntnis

Die Delegierten genehmigten ohne Gegenstimme die neuen Statuten und damit den Weg zu einem nationalen Dachverband **46**

Politisches Schwergewicht

Kommentar: Markus Leser über die Gemeinsamkeiten in einem Dreipartienverband **48**

IN DIESEM HEFT ...

Liebe Leserin, lieber Leser



Die ausserordentliche Delegiertenversammlung hat über die neuen Statuten unseres Verbandes debattiert und sich klar für den Dreipartienverband ausgesprochen. Einzelne Artikel lösten zwar unterschiedliche Reaktionen aus, verschieden gelagerte Interessen prallten aufeinander, kritische Stimmen wurden geäussert, Gegenargumente vorgebracht – aber fair und sachlich. Die neuen Statuten wurden schliesslich genehmigt, ohne Gegenstimme, mit wenigen Enthaltungen.

Das zeigt, dass im Verband nicht alle gleicher Meinung sind und dies auch engagiert kundtun. Dies ist aber auch ein Vertrauensbeweis, dass man sich in der Sache einig ist und ein gemeinsames Ziel verfolgt: Unter einem gemeinsamen Dach, stark im Auftreten werden die Interessen von Heimen und Institutionen vertreten, was schliesslich den Weg ebnet, zu einem starken gesamtschweizerischen Verband zu werden, um die gemeinsamen Interessen auch gegenüber Politik und Behörden vorbringen zu können.

Die drei Sparten machen auch unsere Fachzeitschrift vielseitig – und verlangen manchmal einen Spagat, Themen zu finden, die andere Bereiche interessieren, die verständlich und gleichzeitig für die Fachleute nicht zu banal sind. Wir wollen zeigen, mit welcher unterschiedlichen Themen sich das Fachpersonal beschäftigt und wie ähnlich die Aufgaben sich oftmals sind. Ich freue mich auf diese Herausforderung.

Und ich wünsche Ihnen einen guten Start ins neue Jahr, mit viel Freude und Engagement in einem spannenden Umfeld.

Robert Hansen